

Juristisches Repetitorium hemmer
Übungsklausur für die Erste Juristische Staatsprüfung
Sachverhalt Klausur 1845 (Strafrecht)

Diese Aufgabe umfasst 3 Seiten.

Bearbeitungszeit: 5 Stunden

Teil I

Dr. Ludwig Dressler ist Facharzt für Allgemeinmedizin in Würzburg und seit Jahren Hausarzt des nierenkranken Hajo Scholz. Als Scholz eines Abends wieder die ersten Anzeichen einer Nierenkolik verspürte, rief er Dressler an und bat ihn um einen Hausbesuch. Dressler setzte sich sofort in seinen Wagen und machte sich auf den Weg zu der Wohnung des Scholz. Bei der Fahrt durch die Innenstadt stieß er auf einer Kreuzung mit dem Pkw des Egon zusammen, da er bei einer Geschwindigkeit von 90 km/h dessen Vorfahrt übersehen hatte. Obwohl Dressler erkannte, dass Egon schwer verletzt sein musste und dass nur bei einer sofortigen Behandlung durch ihn eine konkrete Lebensgefährdung des Egon verhindert werden könnte, fuhr er dennoch schweren Herzens weiter, um seinen Patienten Scholz baldmöglichst behandeln zu können. Aufgrund eines Notrufs eines schnell reagierenden Passanten wurde Egon kurze Zeit später ins Krankenhaus eingeliefert und dort in letzter Minute gerettet. Aufgrund der gelungenen Behandlung trug Egon keine bleibenden Schäden davon. Dressler vergaß später bei der ganzen Aufregung, bei der Polizei Mitteilung von seiner Unfallbeteiligung zu machen.

Frank, der Sohn des Dressler, ist am 12.08.2019 21 Jahre alt geworden. Um Frank eine Freude zu machen, hatte sich Dressler eine besondere Überraschung ausgedacht und für den 12./13.08.2019 einen Mercedes 300 SL gemietet. Das Geschenk war auch ein Volltreffer, nur dachte sich Frank, dass es noch besser wäre, wenn er seine Freunde glauben machen könnte, dass ihm der Wagen geschenkt worden sei. Aus diesem Grund entfernte er die amtlichen Kennzeichen des Mercedes und ersetzte sie durch ein Kennzeichen von Würzburg, das für den Pkw seiner Großmutter ausgegeben und an diesem angebracht worden war.

Mit den falschen Kennzeichen fuhr er am 12./13.08.2019 allein und gemeinsam mit seinen Freunden auf öffentlichen Straßen, bis er am späten Nachmittag des 13.08.2019 von der Polizei kontrolliert wurde und die ganze Sache aufflog. Zu seiner Verteidigung brachte Frank vor, dass er doch nur seine Freunde beeindrucken wollte und sonst nichts.

Bearbeitervermerk:

Beurteilen Sie die Strafbarkeit von Dressler und Frank nach dem StGB in einem Gutachten. Auf eine etwaige Strafbarkeit gem. § 315d StGB ist nicht einzugehen.

Teil II

Auch mit den Frauen hat Dressler Ärger. Dabei hatte diesmal alles so gut angefangen. Vor ein paar Monaten erst war Dressler mit Tanja, seiner ehemaligen Sprechstundenhilfe und Traumfrau, in eine gemeinsame Wohnung gezogen. Als der durch die jüngste Gesundheitsreform schwer gebeutelte Mediziner den Geldhahn etwas zudrehen wollte, erzählte Tanja ihm Anfang Mai, dass sie eine Geldstrafe wegen einer begangenen Dummheit zu bezahlen habe. Dressler sei ihre letzte Hoffnung. Wenn auch er ihr nicht helfe, müsse sie in den Knast. Dressler, der den Lügen der Tanja Glauben schenkt, gibt ihr die begehrten 2.500 Euro. Das Geld verschwindet in verschiedenen Boutiquen. Auch Tanja sieht Dressler seit diesem Tag nicht mehr wieder.

Nachdem Dressler die Augen aufgegangen sind und er den Verlust von Tanja, nicht aber den der 2.500 Euro verdaut hat, stellt er zweieinhalb Monate später (Mitte Juli) bei der Polizei schriftlich Strafantrag. Vom ermittelnden Staatsanwalt erhält er daraufhin Mitte August einen Bescheid, in dem ihm die Einstellung wegen Strafklageverbrauchs mitgeteilt wird, da Tanja im April und Anfang Juni 2019 bereits zwei ähnliche Taten gegenüber anderen Bekannten begangen habe. Alle drei Taten seien von Anfang an geplant gewesen, und wegen der beiden anderen Taten habe Tanja bereits am 08.07.2019 einen Strafbefehl erhalten, gegen den keine Rechtsbehelfe eingelegt worden seien.

Aus diesem Grund könne der von Dressler mitgeteilte Sachverhalt nicht mehr strafrechtlich verfolgt werden.

Mit dieser Entscheidung eines aus seiner Sicht vertrottelten Staatsanwalts will sich Dressler nicht zufrieden geben und legt fristgerecht Beschwerde ein. Am 16.09.2019 geht Dressler ein Bescheid zu, in dem seine Beschwerde zurückgewiesen wird.

Bearbeitervermerk:

Die Erfolgsaussichten eines weiteren Vorgehens von Dressler sind gutachtlich zu untersuchen.